

luxra SK-L 7000 WECHSELRICHTER



Wechselrichter SK-L 7000
(beispielhafte Abbildung)

„ZUVERLÄSSIGKEIT ZAHLT SICH AUS.“

Wechselrichter der Marke luxra sind besonders zuverlässig und damit der ideale Baustein für viele Einsatzgebiete. Die kaum zu überbietende Ausstattung an Funktionen bringt Leistung, die sich auszahlt. Bis zu drei MPP-Tracker laufen teilweise im Parallelbetrieb, was dazu führt, dass höhere Modulströme verarbeitet werden können.

Die dreiphasige Einspeisung vermeidet Spannungsasymmetrien. Der integrierte DC-Freischalter sorgt außerdem für zusätzliche Sicherheit. Darüber hinaus verfügen Wechselrichter der Marke luxra über eine einfache Länderkonfiguration und ein umfassendes, serienmäßig integriertes Kommunikationspaket. Die einfache und mühelose Installation bringt zudem Kosten- und Zeitersparnis.

luxra Wechselrichter – immer eine gute Wahl:

- Dreiphasige Einspeisung
- Trafolose Konvertierung
- Data Logging und diverse Schnittstellen serienmäßig
- Integrierter elektronischer DC-Freischalter
- Zwei unabhängige MPP-Tracker
- 5 Jahre Garantie

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Dreiphasige Einspeisung

Die Einspeisung über drei Phasen vermeidet Spannungsasymmetrien.

Data Logging & Schnittstellen

Serienmäßig ausgestattet mit Data Logging und diversen Schnittstellen zu Ethernet, RS485, S0-Eingang und -Ausgang.

Unabhängige MPP-Tracker

Bis zu drei unabhängige MPP-Tracker stellen bei wechselnden Lichtverhältnissen rasch die Weichen für einen optimalen Betrieb.

Integrierter DC-Freischalter

Elektronischer DC-Freischalter serienmäßig.

Umweltschonende Produktion

luxra Wechselrichter werden gemäß der EU-Richtlinie RoHS ohne Blei hergestellt.

Niederspannungsrichtlinie 2012

Unsere Wechselrichter erfüllen die VDE-AR-N 4105

Luxra SK-L 7000 WECHSELRICHTER

DBWR SKL7000 102012

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

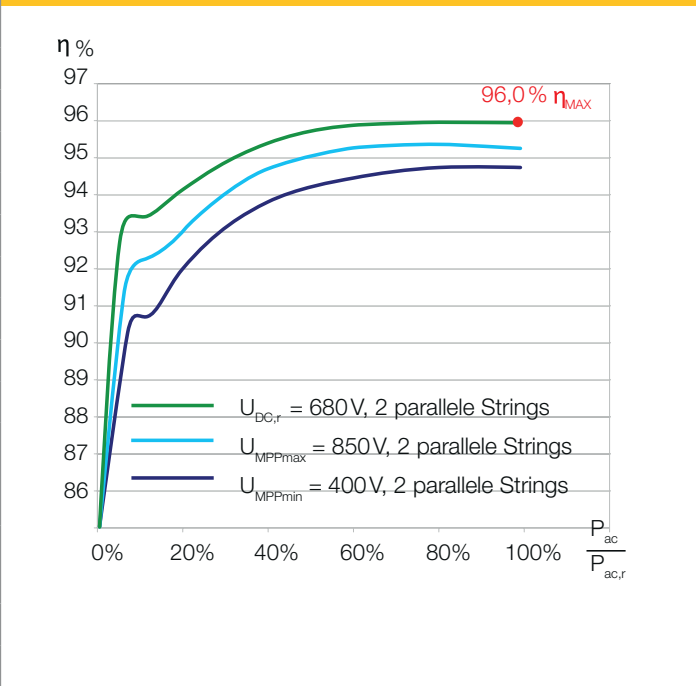
Abmessung (B x T x H): 520 x 230 x 450 mm

Gewicht: 33 kg

Freischaltstelle: elektronischer Freischalter, integriert

EINGANG		AUSGANG	
Anzahl DC-Eingänge/Anzahl MPP-Tracker	2/2	Anzahl Einspeisephasen	3
Max. empfohlene Leistung DC	5 – 10% über AC-Nennleistung ¹	Netzspannung	3/N/PE, AC, 400 V
Max. Eingangsspannung (Leerlaufspannung)	950 V	Uacmax, obere Spannungs-Abschaltgrenze	264,5 V
Min. Eingangsspannung	180 V	Uacmin, untere Spannungs-Abschaltgrenze	184 V
Start-Eingangsspannung	180 V	Max. Ausgangsstrom	10,2 A
Eingangs-Nennspannung	680 V	Kurzschlussstrom	12 A
Max. MPP-Spannung	850 V	Scheinleistung AC (cos φ = 1)	7.000 VA
Min. MPP-Spannung Umpmin im Ein-Tracker-Betrieb bei WR mit DC-Nennleistung	Nicht empfohlen	Max. Leistung AC	7.000 W
Min. MPP-Spannung Umpmin, bei WR DC-Nennleistung, im symmetrischen Mehrfachstring-, Zwei-Tracker- oder Parallel-Betrieb	400 V	Max. Wirkungsgrad	96,00 %
Max. Eingangsstrom	12,5 A	Europäischer Wirkungsgrad	95,30 %
Max. Eingangsstrom bei Parallelschaltung	25 A	Bemessungsfrequenz	50 Hz
		Frequenz Abschaltgrenze	gemäß VDE-AR-N 4105

WIRKUNGSGRADKENNLINIEN



Verlustleistung Nacht	Wechselrichter < 1 W; Schnittstellen < 1,7 W
Schutzklasse	I
Topologie	Trafoslos
Einstellbereich des Leistungsfaktors cos phi	0,9 kapazitiv ... 1 ... 0,9 induktiv
Art der Netzüberwachung	Gemäß der Länderzertifikate
Verpolschutz	Kurzschlussdioden DC-seitig
Personenschutz	AFI und Erdschlussüberwachung
Einsatzbedingungen	Innen + außen, IP 55
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit	0 bis 95 %
Kühlprinzip	geregelter Lüfter
Kommunikationsschnittstelle:	Ethernet RJ45 (2x bei Kommunikationsboard 2 inkl. integriertem Switch) RS485, SO, 4x Analog-Eingänge
Max. Geräuschpegel	Lüfter 25 % → 33 dB(A) Lüfter 50 % → 41 dB(A) Lüfter 75 % – 100 % → 46 dB(A)
Anschlusstechnik eingangsseitig	MC4
Anschlusstechnik ausgangsseitig	Federzug Klemmleiste

Hier finden Sie alles von SOLARKAUF

SOLARKAUF
 SOLARKAUF-Luxra GmbH – ein Unternehmen der Luxra Gruppe
 Peterzeller Straße 8/Gebäude c • D-78048 Villingen-Schwenningen
 Tel. +49 6916 775 7775 • Fax 49 6916 775 7779
 www.solarkauf.de • info@solarkauf.de

DIN VDE 0100-712; IEC 60364-7-712; CEI 64-8/7; DIN EN 61000-3-2:2006; DIN EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005; DIN EN 61000-6-2:2005; DIN EN 61000-6-3:2007; DIN EN 50178:1998; DIN V VDE V 0126-1-1 (VDE V 0126-1-1):2006-02, „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, 4. Ausgabe 2001; BDEW-TR Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz, Ausgabe Juni 2008; VDE-AR-N 4105, „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“; ÖVE/ÖNORM E 8001-4-712:2009-12, Anhang A (AT); EN 50438:2007 (NL, PT); RD 1663/2000; RD 661/2007; C10/11-2009.05; G83/1-1; G59/2; ENEL DK 5940 Ed.2.2; IEC 60947-3:1999 + Corrigendum:1999 + A1:2001 + Corrigendum 1:2001 + A2:2005; DIN EN 60947-3; VDE 0660-107:2006-03; IEC 60364-7-712:2002-05; DIN VDE 0100-712:2006-06 Technische Änderungen vorbehalten. Alle aktuellen Zertifikate finden Sie im Internet unter www.solarkauf.de Stand: Oktober 2012

¹⁾ In Abhängigkeit von Umgebungstemperatur und Sonneneinstrahlung.